

ORGEL

Christian Schmitt

→ christianschmitt.info



„Schmitt fand Farben, die das Staunen lehrten.“

Wiener Zeitung

Christian Schmitt zählt zu den international gefragtesten Organisten. Bisherige Höhepunkte seiner umfangreichen Konzerttätigkeit waren Aufführungen mit den Berliner Philharmonikern unter Sir Simon Rattle, bei den Salzburger Festspielen mit Magdalena Kožená, in der Walt Disney Concert Hall, präsentiert vom Los Angeles Philharmonic und in der Dallas Symphony Hall, Konzerte mit der Staatskapelle Berlin unter der Leitung von Daniel Barenboim, mit dem Philadelphia Orchestra unter Paavo Järvi, mit der Tschechischen Philharmonie und Jakub Hrůša bei den BBC Proms, mit dem Hong Kong Philharmonic Orchestra unter Jukka-Pekka Saraste und mit der Philharmonie Brunn unter Dennis Russell Davies in der New Yorker Carnegie Hall; ausserdem die japanische Erstaufführung von Toshio Hosokawas *Umarmung – Licht und Schatten* mit dem Tokyo Metropolitan Symphony Orchestra in der Suntory Hall sowie die Veröffentlichung seiner Aufnahme der Hindemith-Kammermusik Nr. 7 mit dem Dirigenten Christoph Eschenbach.

2021/22 war Christian Schmitt „Artist in Focus“ des Tonhalle Orchesters Zürich sowie Kurator der dortigen „Internationalen Orgeltage“ und weihte unter der Leitung von Paavo Järvi die neue Orgel ein. Seit 2014 ist er den Bamberger Symphonikern eng verbunden, für die er als Principal Organist die Orgelserie für die Konzerthalle Bamberg kuratiert. Ähnliche Positionen hatte er inne beim Staatssorchester Saarbrücken (Artist in Focus, GMD Sébastien Rouland) und den Augsburger Philharmonikern (Artist in Residence, GMD Domonkos Héja). In Kaohsiung, Taiwan, ist er Artistic Director des Weiwuying Organ Festival an der grössten Orgel Asiens.

Christian Schmitt spielte darüber hinaus an den Orgeln der Elbphilharmonie Hamburg, des Konzerthauses Berlin, des Wiener Musikvereins, des Gewandhauses Leipzig und des Maison Symphonique Montréal und arbeitete mit Dirigenten und Solisten wie Juliane Banse, Sibylla Rubens, Matthias Goerne, Thomas Hampson, Philippe Herreweghe, Manfred Honeck, Matthias Höfs, Marek Janowski, Cornelius Meister, Thomas Søndergård und Michael Volle zusammen. Weitere Orchester, mit denen er musizierte, sind die Göteborger Symphoniker, das Sinfonieorchester der Nationalphilharmonie Warschau, die Münchner Philharmoniker, das Royal Scottish National Orchestra und die Rundfunk-Sinfonieorchester des NDR, WDR, SWR, MDR, SR und ORF.

Christian Schmitts Diskographie umfasst mehr als 40 Aufnahmen. Für die Deutsche Grammophon spielte Schmitt zwei CDs für das Projekt *Bach 333 – Die neue Gesamtausgabe* und das Album *Prayer* mit Magdalena Kožená ein. Seine Aufnahme der Widor-Orgelsinfonien opp. 42.3 und 69 wurde mit dem Echo Klassik ausgezeichnet. Als passionierter Pädagoge ist Christian Gastdozent an

ORGEL | Christian Schmitt

Hochschulen weltweit. Seit 2021 unterrichtet er als Professor für Orgel und Nachfolger Ben van Oostens an der Codarts University Rotterdam.

Christian Schmitt war und ist als Sachverständiger beratend für Sanierungen und Neubauten von Orgeln in Berlin, Nürnberg, Zürich, Luzern und Brunn tätig. Er gehört zahlreichen internationalen Wettbewerbsjurs an und engagiert sich ehrenamtlich für das Musikvermittlungsprojekt „Rhapsody in School“ und die Studienstiftung des deutschen Volkes.

Ausgebildet wurde Christian Schmitt bei Daniel Roth (Paris), Leo Krämer (Saarbrücken) und James David Christie (Boston).

Stand: Juli 2025

Wir überarbeiten unsere Biografien regelmässig. Bitte verwenden Sie kein älteres Material.